

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Dienstag, 02.06.2026 04:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Nachmittag einzelne, am Abend von West nach Ost öfter Gewitter -
Mittwoch nur mehr seltener und schwächer.

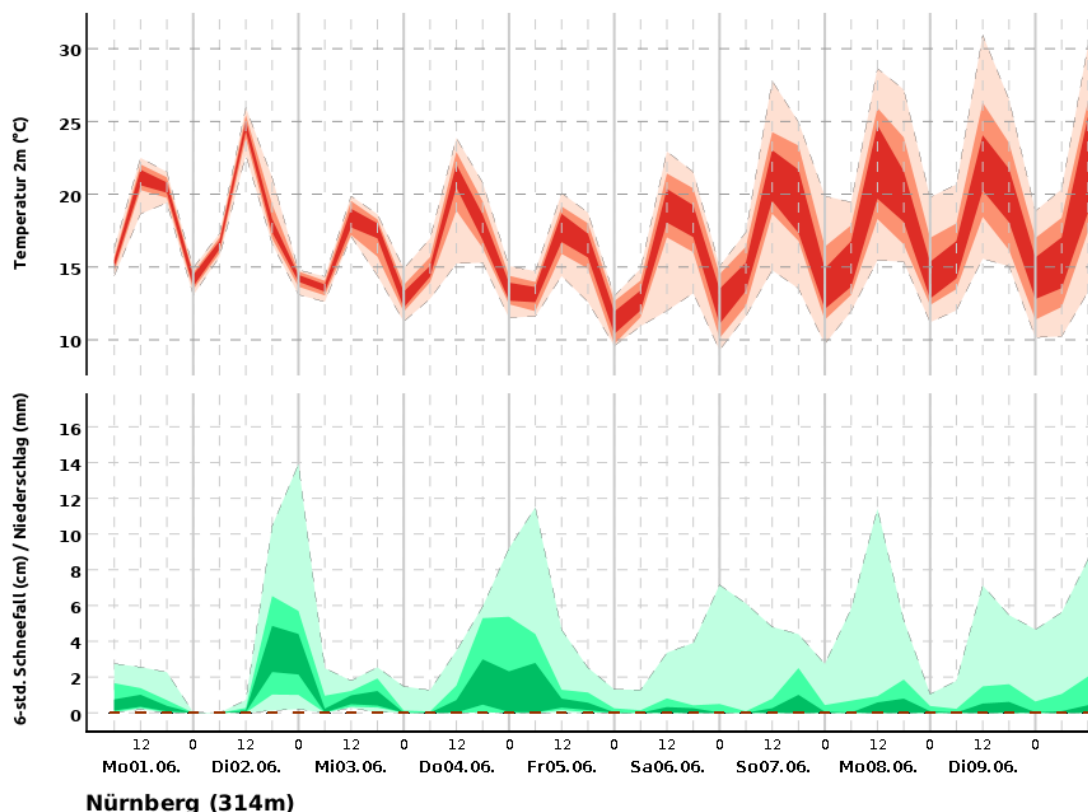
Wetter- und Warnlage:

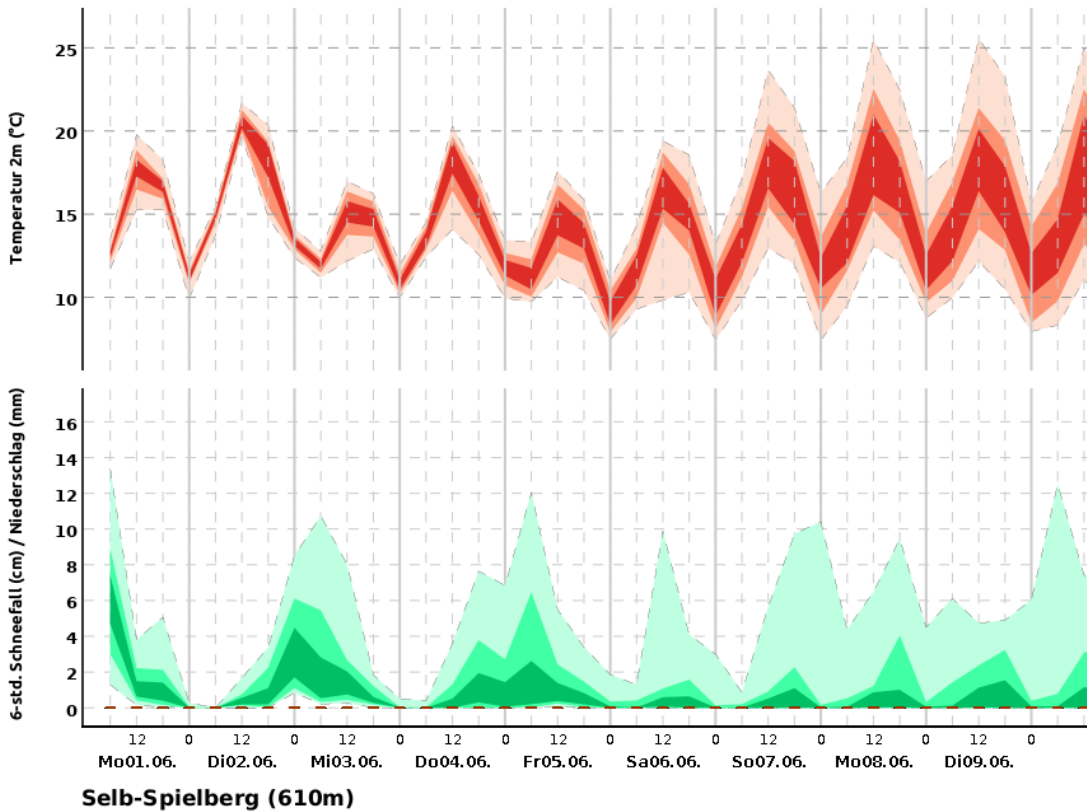
Süddeutschland wird heute von einer Kaltfront überquert, die verbreitet
hochreichende Konvektion auslöst. Rückseitig wird die Schichtung der Luft
am Mittwoch im Tagesgang noch einmal labil.

Heute Nachmittag einzelne, am Abend und in der Nacht zum Mittwoch von West
nach Ost öfter GEWITTER. Dabei ab und zu starke bis stürmische Böen um 60
km/h und Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit. Im Westen vereinzelte,
kleinräumige Überschreitungen der Unwetterwarnschwellen durch
Niederschlagsspitzen um 30 l/qm wahrscheinlich, punktuell Hagel um 2 cm und
schwere Sturmböen um 90 km/h nicht ausgeschlossen.

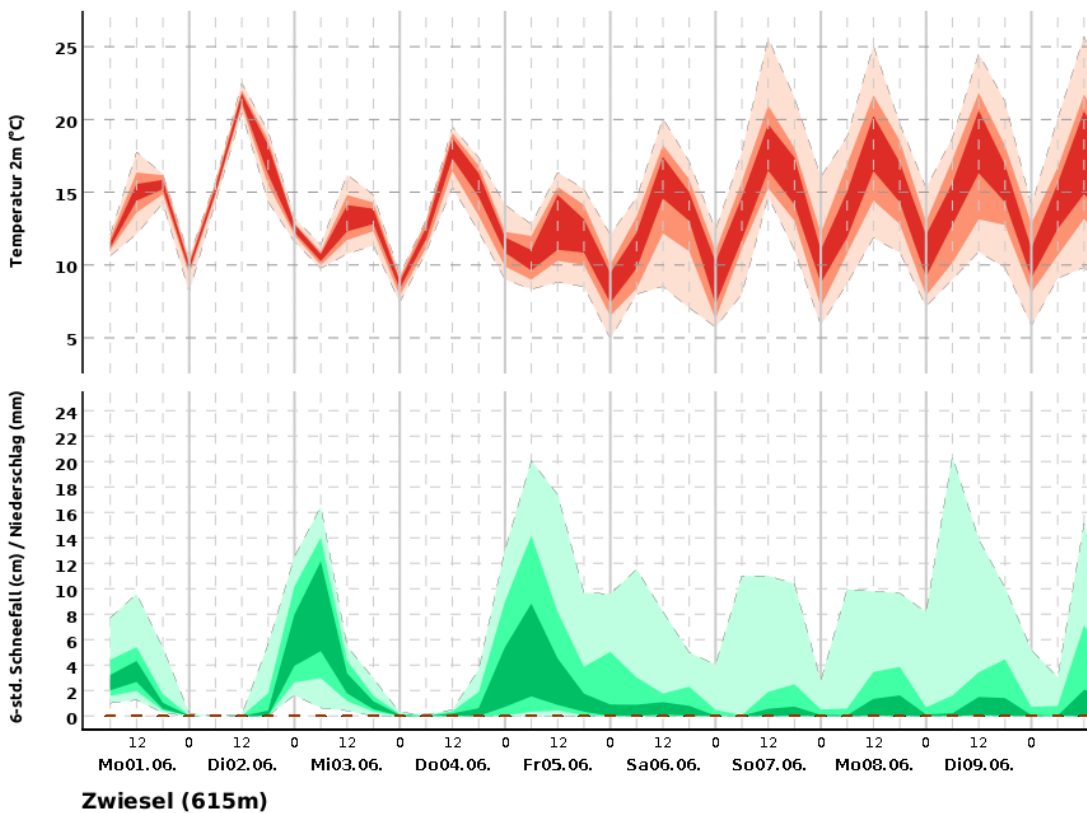
Am Mittwoch mittags und am Nachmittag noch einmal einzelne GEWITTER mit
starken bis stürmischen Böen bis 60 km/h.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die
höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern /
Martin Schwienbacher